

Neuer PC

Installation

Rückspeicherung

1. Was benötige ich zur Installation	2
2. Die Installation des Gerichtsvollzieher Büro System	2
2.1 Der Assistent.....	3
2.1.1 Der Aufbau des Installations-Assistenten	3
2.2 Die Installation des Gerichtsvollzieher Büro System Windows	4
3. Der erste Start	5
3.1 Einrichtung als Hauptcomputer	5
3.1.1 Registerkarte Aktion.....	6
3.1.2 Rückspeicherung	7
4. Evtl. Fehlermeldungen.....	10

1. Was benötige ich zur Installation

Zur Installation des Gerichtsvollzieher Büro System nehmen Sie bitte die Ihnen letzte übersandte CD zu. Vorherige CD brauchen Sie nicht zu installieren, da die letzte CD immer alle Updates beinhaltet.

Sollten Sie sich aus dem Internet jeweils Updates ziehen, so laden Sie bitte dann auch das aktuelle Update, das Sie nach der Installation noch installieren. Unsere Homepage lautet: www.workshop-software.de

Eine aktuelle Datensicherung.

Beim den Betriebssystemen Windows NT, 2000 oder XP home bzw. XP Prof. melden Sie sich als Administrator bzw. mit Administratorenrechte an. In der Regel ist dies bei einem neuen PC automatisch. Weitere Fragen dazu beantwortet Ihr PC Lieferrant.

2. Die Installation des Gerichtsvollzieher Büro System

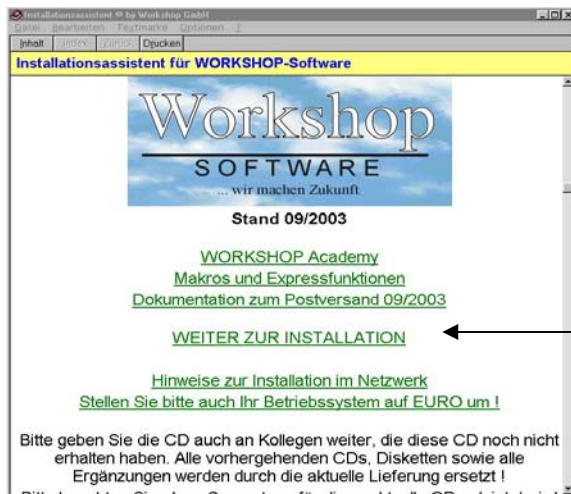
Das Setup-Programm von Gerichtsvollzieher Büro System startet – wie in Windows-Anwendungen üblich – automatisch nach dem Einlegen der CD in das Laufwerk. Anschließend führt Sie in verschiedenen Dialogen ein Assistent durch die Installation.

Sollte das Setup-Programm nicht automatisch starten, ist dies auf Ihre Windows-Systemeinstellungen zurückzuführen. (Dies können Sie über die Eigenschaften des CD-ROM Laufwerkes einstellen)

Setzen Sie in diesem Fall den Installationsvorgang manuell in Gang, indem Sie sich im Windows-Explorer den Inhalt der CD anzeigen lassen und dort auf den Eintrag *Setup.hlp* doppelklicken. Oder Sie starten das Programm über die Startleiste: Gehen Sie dazu auf *Ausführen* und geben Sie in die Eingabezeile „x:\Setup.hlp“ ein, wobei x für den Buchstaben Ihres CD-ROM-Laufwerks steht.

2.1 Der Assistent

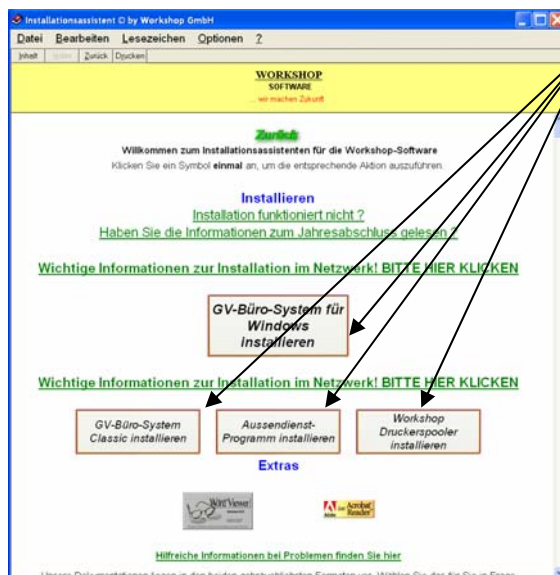
Nach dem Starten des Setup von Gerichtsvollzieher Büro System wird der Willkommensdialog eingeblendet. Von hier aus können Sie Zusatzinformationen zum Installieren, zu der aktuellen Programmversion oder sonstige nützliche Hinweise erhalten.



Mit einem Klick auf den Punkt „Weiter zur Installation“ gelangen Sie zum Installations-Assistenten.

2.1.1 Der Aufbau des Installations-Assistenten

Im Installations-Assistenten können Sie die Programme des Gerichtsvollzieher Büro System (Gerichtsvollzieher Büro System Classic, Gerichtsvollzieher Büro System Windows, Aussendienst Bultmann und Workshop Druckerspools) installieren



Klicken Sie zur Installation dazu bitte jeweils das entsprechende Programm einmal mit der linken Maustaste an. Entsprechend wird ein Installationsassistent gestartet.

Die Programme Gerichtsvollzieher Büro System Classic, Workshop Druckerspools und Außendienst sind weitere Module die bei Bedarf installiert werden können, aber nicht unbedingt zwingend erforderlich sind.

2.2 Die Installation des Gerichtsvollzieher Büro System Windows

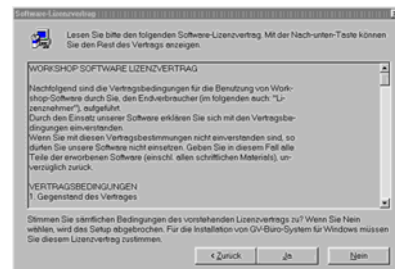
Die Installation sollten Sie immer mit dem Gerichtsvollzieher Büro System Windows beginnen.

Nach dem Sie auf „GV-Büro-System-Windows“ einmal geklickt haben, starten des Setup von Gerichtsvollzieher Büro System und der Willkommensdialog wird eingeblendet. Hier erhalten Sie einige zusätzliche Informationen zum Installationsvorgang.

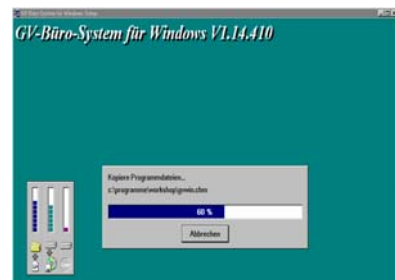


Mit einem Klick auf die Schaltfläche *Weiter* gelangen Sie zu den Nutzungsvereinbarungen.

Sobald Sie die Lizenzvereinbarungen durch einen Mausklick auf die Schaltfläche Ja bestätigt haben, beginnt das Setup, alle notwendigen Dateien auf Ihr System zu überspielen.



Der Installationsablauf wird Ihnen grafisch dargestellt.



Den erfolgreichen Abschluss des Installationsvorgang zeigt das Dialogfenster an. Klicken Sie auf die Schaltfläche Beenden, um das Fenster zu schließen und ggf. die Installation mit dem Druckerspöler oder Außendienst fortzuführen.

Evtl. müssen Sie einen Neustart Ihres PC vornehmen, sofern er Ihnen dies anzeigt.



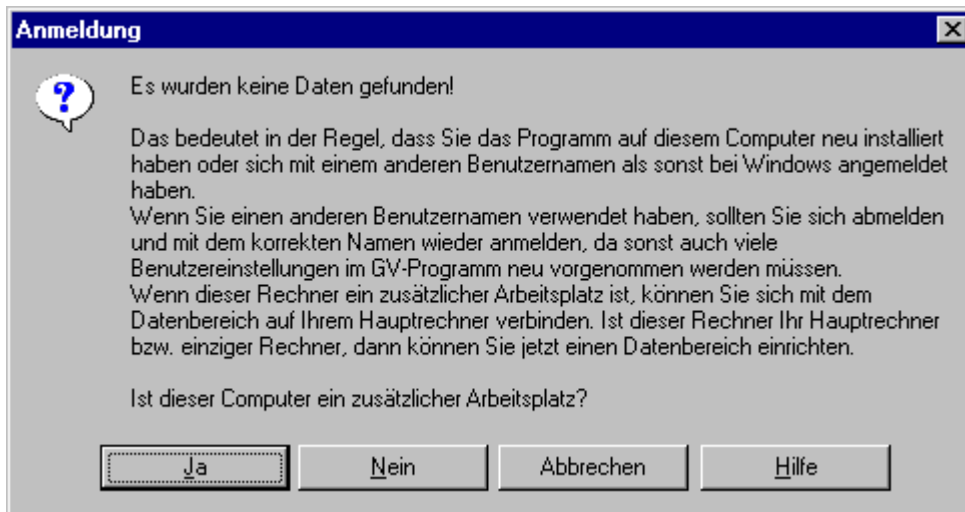
3. Der erste Start

Beim Start des GV-Büro-Systems für Windows sucht das Programm selbstständig nach bereits vorhandenen Daten. Sollten Sie nach einer Schlüsselnummer gefragt werden, so tragen Sie bitte die Ziffer **40000000** ein. Sie werden als Benutzer **Walter Pfiffig** geführt.

Durch eine Rückspeicherung Ihrer Daten wird dieser Datenbestand überschrieben und mit Ihren Daten ausgefüllt. Siehe Kapitel 3.1.2 *Rückspeicherung*.

Sollten Sie nur das Gerichtsvollzieher Büro System für Windows installiert haben, so wird Ihnen folgendes Fenster dargestellt.

Das Programm zeigt dies durch den folgenden Hinweis an:



Wenn der Computer der Hauptcomputer sein soll, klicken Sie bitte auf den Button **Nein**.

Es wird anschließend ein Assistent gestartet, der Ihnen bei der Einrichtung des Datenbereichs behilflich ist. Hier kann ggf. eine Datensicherung zurück gespeichert werden.

3.1 Einrichtung als Hauptcomputer

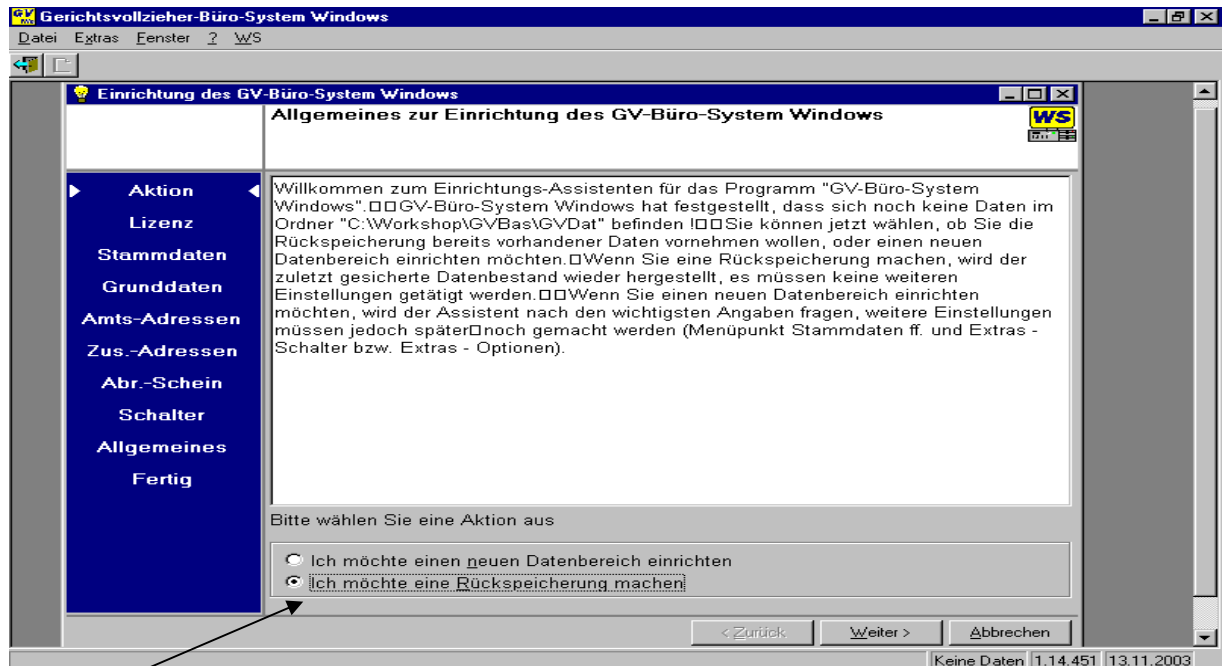
Die Einrichtung des Programms für den Betrieb auf dem Hauptcomputer wird von einem mehrseitigen Assistenten vorgenommen.

Der Assistent erfragt alle wichtigen Daten und Einstellungen von Ihnen und erzeugt anschließend die benötigten Daten.

Auf der ersten Seite des Assistenten wird ein erläuternder Text angezeigt. Hier können Sie wählen, ob Sie einen neuen Datenbereich einrichten möchten oder eine vorhandene Datensicherung eines anderen Computers rückspeichern möchten. Die Einrichtung eines neuen Datenbereiches ist hier voreingestellt.

Ändern Sie dies bitte auf den Punkt „Ich möchte eine Rückspeicherung machen“ siehe Kapitel 3.1.1 Registerkarte Aktion

3.1.1 Registerkarte Aktion

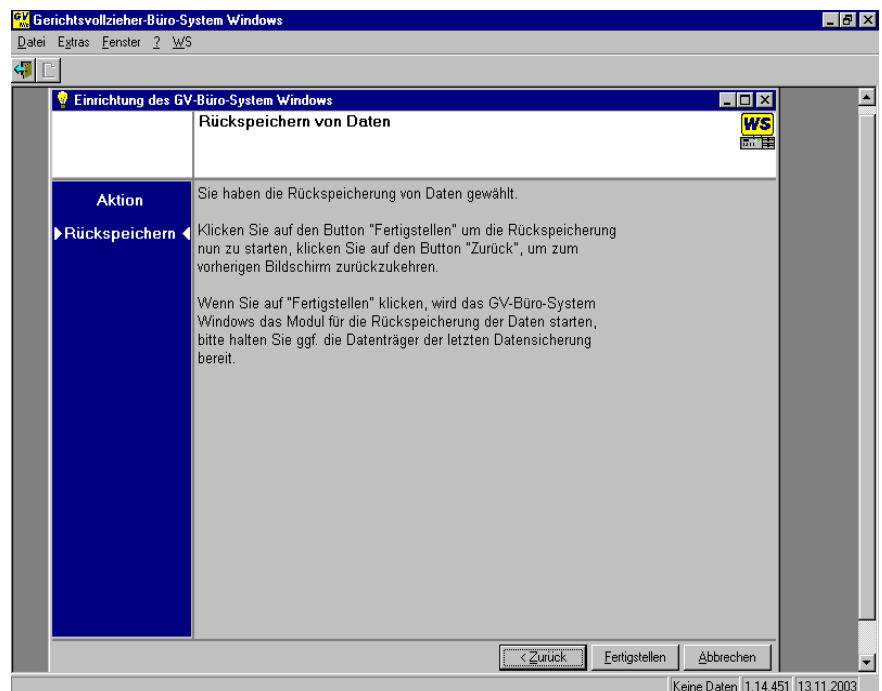


Um eine Rückspeicherung vorzunehmen wechseln Sie bitte die Auswahl auf „Ich möchte eine Rückspeicherung machen“

Folgendes Bild wird Ihnen der Assistent nun anzeigen:

Klicken Sie auf den Button „Fertigstellen“ um eine Rückspeicherung durchzuführen.

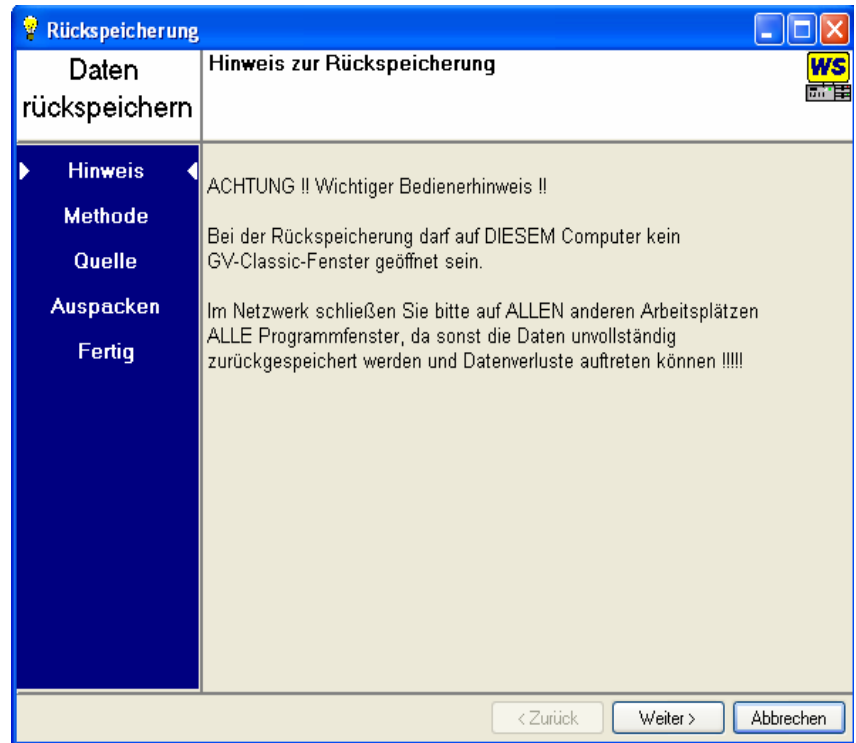
Sollten Sie irrtümlich eben diese Option angewählt haben, so können Sie mit dem Button „zurück“ wieder zur Ursprung zurück kehren.



3.1.2 Rückspeicherung

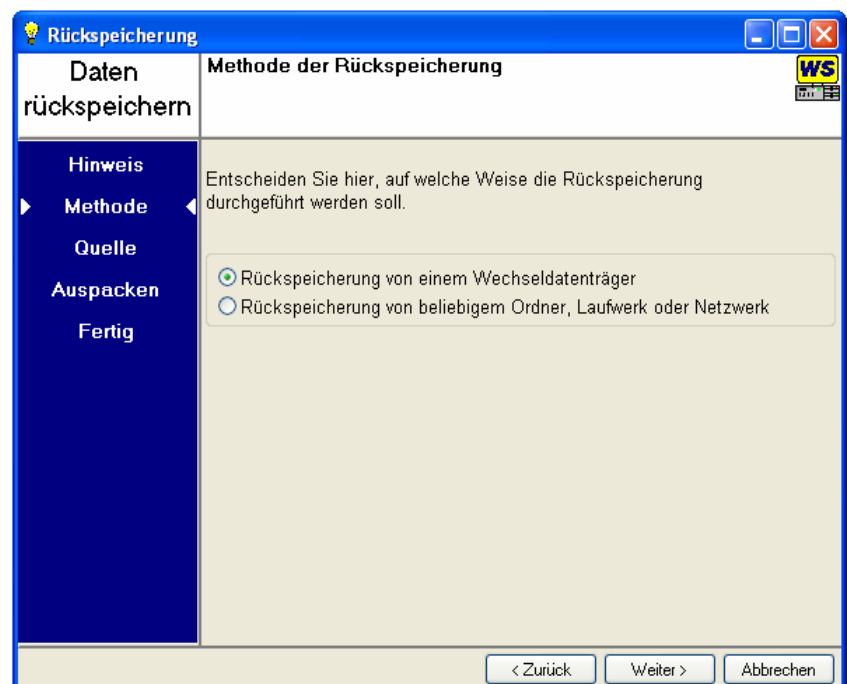
Die Rückspeicherung können Sie manuell starten oder durch die Registerkarte Aktion bei der Anmeldung. Siehe vorheriges Kapitel. Ein manuellen Start erreichen Sie im Programm durch aufruf der Funktion **EXTRAS – Rückspeicherung**. Durch die Rückspeicherung werden Sie mit folgendem Assistenten begleitet.

Beachten Sie, dass bei der Rückspeicherung der Daten kein weiteres Programmfenster vom Gerichtsvollzieher Büro System geöffnet sein darf. Sofern die der Fall ist klicken Sie auf die Schaltfläche „Weiter“ um zur nächsten Seite zu gelangen.



In der zweiten Maske werden Sie nach der Methode der Rückspeicherung gefragt.

In der Regel wurde die Datensicherung auf Diskette oder ZIP bzw. USB-Stick gemacht, in diesem Fall wählen Sie die Methode „Rückspeicherung von einem Wechseldatenträger an“ (Dies ist die Standardeinstellung)

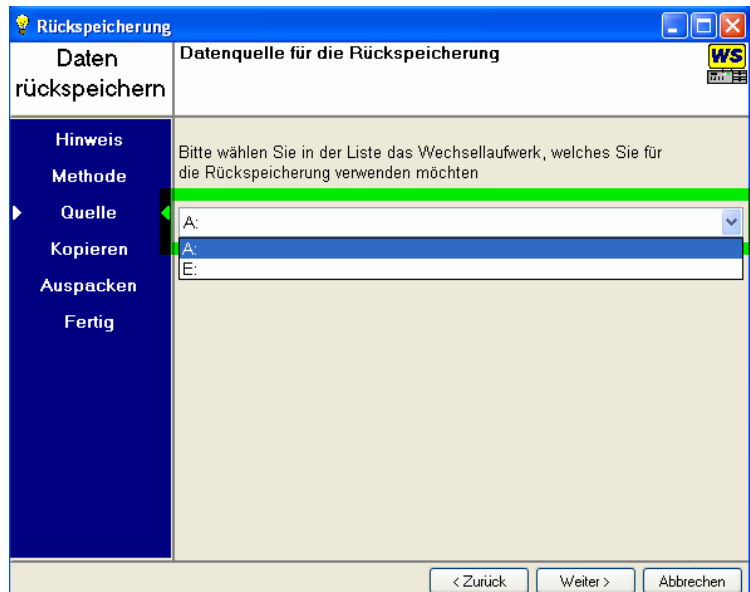


Klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche „Weiter“.

Wählen Sie auf der dritten Seite das Laufwerk an, auf dem sich die Datensicherung befindet.

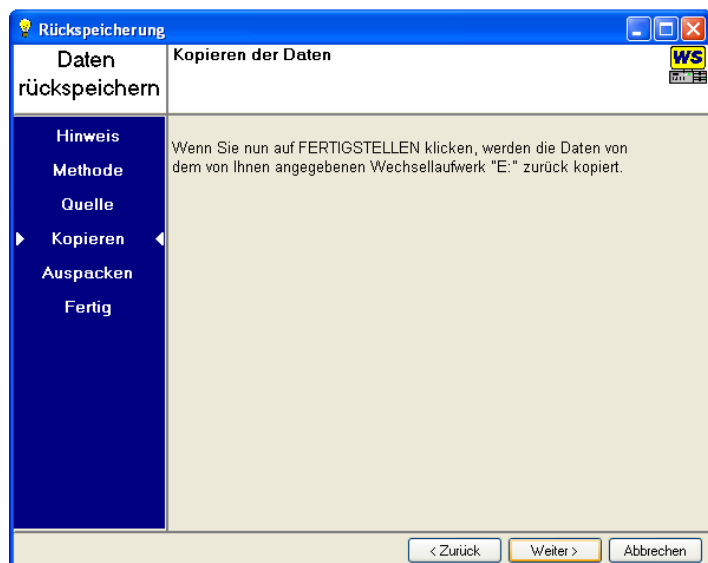
Laufwerk A: ist für Disketten bestimmt

Ggffs. sind weitere Laufwerke möglich, wie z.B. ZIP Laufwerk oder USB-Stick. Um die Quelle auszuwählen drücken Sie den Pfeil um weitere Laufwerke auszuwählen.



Folgender Zwischenhinweis wird eingeblendet.

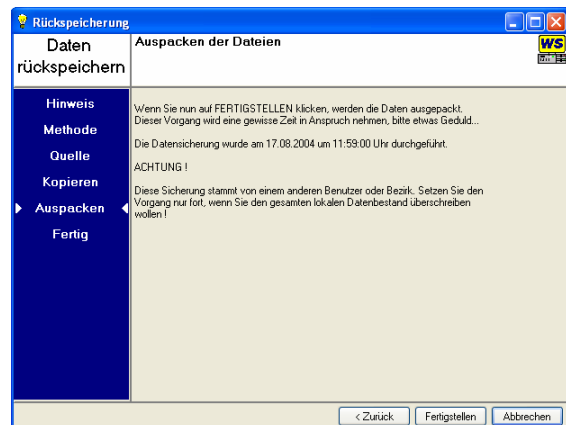
Wählen Sie erneut die Schaltfläche „Weiter“, um die Daten von Ihrer ausgewählten Quelle auf Ihre Festplatte zu übertragen.



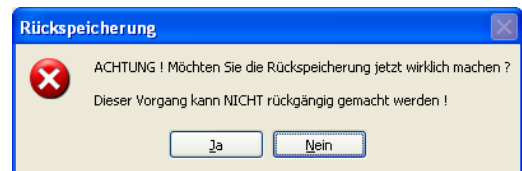
Bestätigen Sie dies Fenster, sobald Sie Ihr Medium bzw. Diskette eingelegt haben mit einem Klick auf die Schaltfläche „OK“.



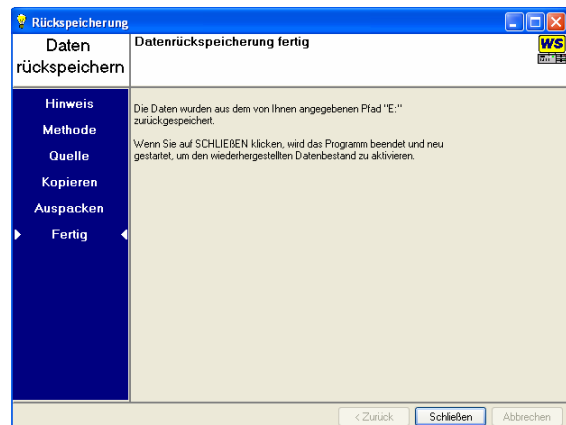
Die Daten wurden nun von der Diskette auf Ihre Festplatte übertragen. Sofern Sie auf den Button „Fertigstellen“ klicken, wird der Inhalt auf Richtigkeit überprüft und in Ihr Programm übertragen.



Sie erhalten folgenden Hinweis, das eine erfolgreiche Rückspeicherung nicht rückgängig gemacht werden kann. Bestätigen Sie die Schaltfläche „JA“.



Sollte die Rückspeicherung ohne Probleme durchgelaufen sein, erhalten Sie die letzte Seite des Assistenten. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Schließen“ um das Programm zu beenden und zum Anmeldebildschirm zu gelangen.



Hier können Sie nun wie gewohnt Ihre Schlüsselcode bzw. Ihren persönliche 8-stellige Nummer eingeben, um zu Ihrem Datenbereich zu gelangen.



4. Evtl. Fehlermeldungen

Bei der Rückspeicherung können verschiedene Fehlermeldungen auftreten:

- Fehler 71
- Lesefehler auf Laufwerk A:
- Archive 801 nicht in Ordnung

Diese Meldungen treten auf, wenn die Diskette einen physikalischen Defekt hat, der sich nicht beheben läßt.

Fertigen Sie bitte auf Ihrem bisherigen PC eine erneute Datensicherung an.

Tipp:

Bitte formatieren Sie diese Diskette um einen Defekt auszuschließen.

Sollten hier erneute Fehlermeldungen wie z.B. Lesefehler auf Laufwerk A, oder bei der Zusammenstellungen fehlerhafte Sektoren angezeigt werden, so entfernen Sie diese Diskette.

